

Stenografični zapisnik

prve seje

deželnega zbora Ljubljanskega

dne 14. septembra 1871.

Nazoči: Prvosednik: Deželni glavar: Dr. Radoslav Razlag. — Vladini zastopnik: Deželni predsednik: Karol pl. Wurzbach-Tannenberg. — Vsi članovi razum: knezoškof Dr. Widmar, Irkič, V. C. Supan, Kromer, Dr. Suppan, Dežman, Dr. pl. Kaltenegger, grof Auersperg, grof Blagaj, Dr. vitez Savinšek, Rudež Karl, Pintar. Tavčar, pl. Langer, grof Thurn, grof Margheri, baron Rastern, Rudež France, Zagorec in baron Apfaltrern.

Dnevni red: 1. Otvorenje slavnega deželnega zbora po deželnem glavarju. — 2. Obljuba novo izvoljenih p. n. gg. poslancev. — 3. Volitev dveh ravnateljev. — 4. Volitev dveh verifikatorjev.

Obseg: Otvorenje deželnega zbora. — Vladne predloge. — Obljuba deželnega glavarja. — Dopis nekterih poslancev, s katerim naznanjajo, da ne pridejo.

Seja se začne o 30. minuti črez 11. uro.

Stenographischer Bericht

der ersten Sitzung

des Landtages zu Laibach

am 14. September 1871.

Anwesende: Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Radoslav Razlag. — Vertreter der k. k. Regierung: Landespräsident Carl von Wurzbach-Tannenberg. — Sämmtliche Mitglieder mit Ausnahme von: Sr. fürstbischöflichen Gnaden Dr. Widmer, und der Herren Abgeordneten: Irkič, V. C. Supan, Kromer, Dr. Suppan, Deschmann, Dr. von Kaltenegger, Graf Auersperg, Graf Blagaj, Dr. Ritter von Savinschegg, Rudež Carl, Pintar, Tavčar, von Langer, Graf Thurn, Graf Margheri, Baron Rastern, Rudešch Franz, Zagorec und Baron Apfaltrern.

Tagesordnung: 1. Gröffnung des hohen Landtages durch den Landeshauptmann. — 2. Angelobung der neugewählten p. t. Herren Landtags-Abgeordneten. — 3. Wahl zweier Ordner. — 4. Wahl von zwei Verificatoren.

Inhalt: Gröffnung des Landtages. — Regierungsvorlagen. — Angelobung des Landeshauptmannes. — Zuschrift von mehreren Abgeordneten, worin sie ihr Nichterscheinen motiviren.

Beginn der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten.

Deželni predsednik :

(Zbor se vzdigne. — Die Versammlung erhebt sich.)

Jaz pozdravim slavni zbor v imenu vlade.

Ich begrüße die hochverehrte Versammlung im Namen der kaiserlichen Regierung, und habe die Ehre Hochder selben zu eröffnen, daß Se. k. k. apostolische Majestät mit Allerh. Entschließung vom 11. d. M., den Herrn Dr. Jacob Razlag zum Landeshauptmann allergnädigst zu ernennen geruht haben. — (Živio!)

Ich stelle hiemit den Herrn Landeshauptmann von Krain dem h. Landtage vor, und werde demselben die Angelobung abnehmen. (Živio!!)

Deželni predsednik :

Gospod deželni glavar! Vi bodete v moje roke obljubili, da bodete cesarju zvesti in pokorni, da se bodete držali postav in da bodete svoje dolžnosti po vesti izpolnjevali.

Deželni glavar :

Obljubujem! (Die Versammlung setzt sich — poslanci se vsedejo.)

Landespräsident :

Ich bitte nun den Herrn Landeshauptmann den Landtag zu eröffnen.

Deželni glavar :

Jaz pričnem zborovanje, akoravno nekoliko naših poslancev, posebno onih iz dežele ni nazočih in slavni gospod deželni predsednik ima besedo.

Landespräsident :

Auf Grund Allerhöchster kaiserlicher Ermächtigung vom 1. September 1871 habe ich die Ehre, dem hohen Landtage die folgenden Gesekentwürfe vorzulegen, u. z.:

1. Den Gesekentwurf in Betreff der Abänderung der §§. 3, 12, 38 der Landesordnung;
2. den Entwurf einer neuen Landtagswahlordnung;
3. den Entwurf eines abgeänderten Anhangs zur Landesordnung und bitte, diese Gesekentwürfe als Regierungsvorlagen zur verfassungsmäßigen Behandlung zu übernehmen.

Der slovenische authentische Text dieser Regierungsvorlagen folgt im Anschlusse mit.

Weiters habe ich unter Beziehung auf die schätzbare Zuschrift des löbl. Landesanschlusses vom 23. September 1870, Zahl 4243, die Ehre, anruhend den umgearbeiteten slovenischen Text der im deutschen Texte in der Landtagsession vom Jahre 1869 bereits angenommenen zwei Gesetze, und zwar: des Gesetzes zur Bestimmung der Organe, welche zur Entscheidung berufen sein sollen, ob durch einen Grundtausch eine bessere Bewirthschaftung bewirkt werde, und des Gesetzes über die Benutzung, Leitung und Abwehr der Gewässer, mit dem Ersuchen zu übermitteln, dieselben dem Landtage zur weiteren verfassungsmäßigen Behandlung vorzulegen. (Uebergibt die Regierungsvorlagen dem Landeshauptmann. — Izroči vladne predloge deželnemu glavarju.)

Deželni glavar :

Jaz bodem te vladne predloge dal natisniti in potem častitim gospodom poslancem razdeliti.

Visokočastiti gospodje deželni poslanci! vsled cesarskega patenta od 11. avgusta t. l. je deželni zbor

vojvodine Kranjske sklican na današnji dan in ker je Njegovo Veličestvo naš gospodar in cesar najmilostiveje mene imenovati blagoizvolil za deželnega glavarja, imam visoko čast presrečno pozdraviti vse visokočastite gospode poslance in prositi, da me izvolite dobrohotno podpirati pri izpolnjevanji mojih novih, meni deloma še neznanih dolžnosti v korist dežele, katero imamo čast zastopati.

Visokočastitega gospoda deželnega predsednika pa prosim, naj blagovoli on deželnega zbora blagosloveno delovanje podpirati sè svojo osobno izkušnostjo, da se s složnim delovanjem pospeši blagor domovine in cesarstva.

Sedanja doba je prevažna za mirni razvoj vseh bratovskih narodov v duhu vsestranskega narodnega napredka, omike in prave svobode, ktera je sad resnobnega uvaževanja obstoječih razmér in složnega delovanja, da se širijo znanosti in razvijajo umetnosti, da raste in se množi blagostanje in s tem vkorenini zadovoljnost in sreča vseh narodov, združenih v staročestni Avstriji v dobrih in slabih časih. Iz malega raste veliko, stopimo toraj mirnega duha med bratovske narode in vresničimo nadeje do vsevoljne sprave, do resničnega sporazumljenja, da bode cesarstvo srečno vznotraj in mogočno na zunaj, ki bode zmagonosni prapor omike in svobode razvilo v zgled sosednim narodom in državam. Nas gotovo vse vodi edini namen in konec: neomahljiva zvestoba do cesarja, blagor dežele in cesarstva in ednaka pravičnost proti vsem narodom.

Hochverehrte Herren Landtagsabgeordnete!

Mit dem kaiserlichen Patente vom 11. August d. J. wurde der Landtag des Herzogthumes Krain auf den heutigen Tag einberufen und nachdem Se. Majestät unser allergnädigster Herr und Kaiser mich zum Landeshauptmann zu ernennen geruhten, so habe ich die Ehre, die hochgeehrten Herren herzlichst zu begrüßen und zu bitten, mich in der Erfüllung meiner neuen, ungewohnten Pflichten freundlich zu unterstützen.

Den hochverehrten Herrn Landespräsidenten aber bitte ich um freundliche Unterstützung der Thätigkeit des hohen Landtages mit seiner persönlichen vieljährigen Erfahrung, indem wir mit Freuden mitwirken werden, daß in dieser hochernsten Zeit der langersehnten und langentbehrten Friede unter alle Brudervölker wiederkehre, damit alle theilhaft werden der Segnungen der Kultur und der wahren Freiheit, wie wir auch einig sind in der unwandelbaren Treue und Anhänglichkeit an den angestannten Monarchen, in der Sorgfalt für das Wohl des Landes und des Reiches, und in gleicher Gerechtigkeit gegen alle Brudervölker.

Vskliknite toraj z menoj presvetlemu cesarju „Živijo!“

(Ves zbor navdušeno kliče trikrat „Živijo!“ — Die ganze Versammlung stimmt in ein dreimaliges „Živijo!“ ein.)

Landespräsident :

Ich danke dem verehrten Herrn Landeshauptmann für seine freundlichen Worte. Der h. Landtag möge die Versicherung hinnehmen, daß ich die Pflichten, die mir als Landeschef obliegen, mit redlichem Eifer zum Wohle meines mir so theuern Heimatlandes zu erfüllen bestrebt sein werde. Ich wünsche mir Eines, daß es mir als Leiter der politischen Verwaltung unseres Landes gegönnt wäre, für die wahren Interessen Krains mehr

zu thun, als es mir in meiner früheren Stellung als Landeshauptmann möglich war.

Ich bitte den h. Landtag, mich bei meinem Bestreben zum Wohle unseres Landes zu unterstützen, und ich bin überzeugt, daß, wenn Regierung und Landesvertretung in Eintracht zusammen wirken, mit diesen vereinten Kräften das geistige und materielle Wohl unseres schönen Landes thatsächlich gefördert werden wird. (Zivijo!)

Deželni glavar:

Jaz imam slavni zbornici sledečo izreko priobčiti:

„Hohes Landtags-Präsidium!

Die heutige Eröffnung des Landtages von Krain hat den Gefertigten die Erwägung zur Pflicht gemacht, ob und in wie weit sie an dessen Verhandlungen Theil zu nehmen vermögen.

In Erwägung nun, daß der Landtag als Antwort auf die mit der kaiserlichen Botschaft vom 15. August 1870 erhaltene Aufforderung zur verfassungsmäßigen Wirksamkeit mit seiner, in der letzten Sitzung der verfloffenen Session am 30. August 1870 beschlossenen Adresse die bestehende Verfassung als der rechtsgültigen Grundlage entbehrend und zu deren Aenderung die Vereinbarung zwischen der Krone und den einzelnen Landtagen als nothwendig erklärt hat,

in Erwägung, daß der Landtag sich dadurch außer den Rahmen der bestehenden Staatsgrundgesetze gestellt, somit die gesetzlichen Bedingungen seiner eigenen Existenz angefochten und sich so zu einer illegalen Versammlung (Rufe: Oho! Klici: Oho!) gemacht hat,

in Erwägung, daß der krainische Landtag nicht, gleich andern Landtagen aufgelöst wurde (Bravo! Bravo! Prav! prav!), und der jetzt tagende somit auch formell identisch ist mit jenem, welcher die Adresse vom 30. August 1870 beschloffen hat,

in Erwägung endlich, daß jede Theilnahme an einer nicht auf gesetzlichem Boden (Oho! oho!) vorgehenden Versammlung, geschähe selbe auch unter Rechts-

verwahrung, immer eine thatsächliche Anerkennung der Legalität ihrer Beschlüsse in sich fassen würde,

sehen sich die Gefertigten zur Erklärung genöthiget, daß sie an den Verhandlungen des gegenwärtigen krainischen Landtages in so lange keinen Theil nehmen können, als derselbe nicht die Anerkennung der bestehenden Staatsgrundgesetze rückhaltlos bethätiget (Heiterkeit — Bravo! Veselost — prav!) haben wird und daß sie daher bis zu jenem Zeitpunkte auch bei dessen Sitzungen nicht erscheinen werden. (Bravo! Bravo! Prav! prav!)

Das hohe Landtags-Präsidium wolle demnach diese unsere Erklärung zur Kenntniß nehmen.

Laibach am 14. September 1871.

Kromer m. p. (Rufe: k. k. Oberlandesgerichtsrath! Klici: c. k. više sodnije svetovalec!)

Franz Rudeš m. p.

Graf Blagay m. p.

Freiherr Nikomed v. Kastern m. p.

Otto Freiherr v. Apfaltrern m. p.

Alexander Graf Aueršperg m. p. (Rufe: k. k. Bezirks-hauptmann! Klici: c. k. okrajni glavar!)

Franz Victor von Langer m. p.

Albin Graf Margheri m. p.

Dr. Josef Ritter v. Savinšegg m. p.

Dr. Suppan m. p.

Karl Deschmann m. p. (Murren! Mrmranje!)

Dr. Ritter v. Kaltenecker m. p. (Rufe: k. k. Oberfinanzrath! Klici: c. k. višji finančni svetovalec!)

Hyazinth Graf Thurn m. p.

Deželni glavar:

Predno bodemo zborovanje začeli, bodemo počakali raznih poslancev iz dežele, kateri še danes niso priti mogli. Toraj naznanjam, da bode prihodnja seja v pondeljek, v kateri vse to na versto pride, kar je danes na dnevnem redu bilo in morebiti še druge predloge, ter se bode dnevni red gospodom poslancem na dom poslal.

Želi kdo besede? (Nobeden se ne javi. — Niemand meldet sich.) Ako ne, sklenem današnje zborovanje.

Seja se konča o 50. minuti črez 11. uro. — Schluß der Sitzung 11 Uhr 50 Minuten.

